# Dorfwoche in Lützelflüh

Autor(en): **[.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **36 (1946)**

Heft 27

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-646182

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

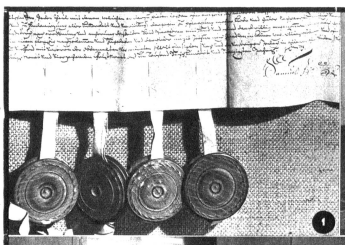
**http://www.e-periodica.ch**

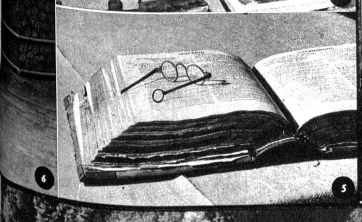
# Dorfwoche in Lützelflüh

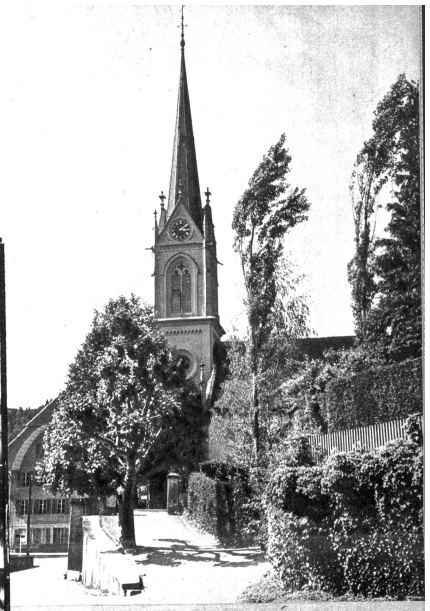
Im Gedenken an die drei großen Männer, Jeremias Gotthelf, Emanuel Friedli und Simon [illegible] Emmentalergemeinde eine Dorfwoche durchgeführt. Schöne alte Truhen, Schäfte und Kästen [illegible] kunst erstanden sind, wurden zusammengetragen und im Schulhause des Dorfes zur Schau [illegible] erstellen half. Aus Speichern und Truhen wurde hervorgeholt, was sich aus alter Zeit erhalten [illegible] aus der Landvogtzeit, aber auch zarte und schöne Liebesbriefe, wie sie in vergangener Zeit [illegible] schaftlicher Arbeit ist für diese Dorfwoche alles das hervorgeholt und zusammengetragen [illegible] in ihren Schriften immer und immer [illegible] haben

[illegible] in Lützelflüh ihre letzte Ruhestätte gefunden haben, hat diese schöne [illegible] die im Laufe der vergangenen Jahrhunderte in alter Handwerks- [illegible] gleichen Schulhaus, welches Jeremias Gotthelf vor bald 100 Jahren [illegible] wohl manche interessante alte Schrift, mit schweren Siegeln versehen [illegible] waren, wieder ans Tageslicht gekommen sind. — In schöner gemein- [illegible] welche die drei großen Heimatdichter dieser typischen Emmentalergegend [illegible] geschrieben haben

«Ueli der Knecht», Bronzefigur auf dem Brunnen beim neuen Schulhause in Lützelflüh







Kirche und Schulhäuser in Lützelflüh

1 Alte Urkunde, versehen mit vier Siegeln der damals zuständigen Behörden Brandis, Trachselwald usw. 2 Alte „Nidleschüssle" aus dem Jahre 1856, ein schönes Stück aus der alten Langnauer Töpferei. 3 Alte kunstvolle Geräte aus Bauernhäusern wurden zusammengetragen. 4 Die Jugend am Buche unserer Väter. 5 Ein Exemplar der ersten in der Schweiz gedruckten Froschauerbibel. 6 Eine Bauernstube nach alter Art. — Links: Der Verdingbub, wie ihn Gotthelf in seinen Werken geschildert hat. — Rechts: Bauernhof bei Lützelflüh